

Filmprogramm Schulvorstellungen

SCHULVORSTELLUNG IM DAS KINO

Taste the Waste

Die globale Lebensmittelverschwendung

Deutschland 2011; Regie: Valentin Thur; Kamera: Roland Breitschuh; 88 Min

DAS KINO, Giselakai 11, Salzburg

Mehr als die Hälfte unserer Lebensmittel landet im Müll, das meiste schon auf dem Weg vom Acker in den Laden: jeder zweite Kopfsalat, jede zweite Kartoffel und jedes fünfte Brot. Alles soll jederzeit verfügbar sein, Supermärkte bieten durchgehend die ganze Warenpalette an und alles muss perfekt aussehen. So landen viele Lebensmittel bereits im Müll, bevor sie überhaupt den Verbraucher erreichen. Und fast niemand kennt das Ausmaß der Verschwendung.



In TASTE THE WASTE geht der Regisseur der Frage nach: Wer macht aus Essen Müll? Welche Folgen hat die globale Nahrungsmittel-Vernichtung für das Klima? Und für die Ernährung von sieben Milliarden Menschen?

Auf der Suche nach Antworten fährt der Regisseur über den Globus und findet Menschen, die unserem Essen mehr Wertschätzung entgegenbringen und Alternativen gegen Verschwendung entwickelt haben. In beeindruckenden Bildern sowie faszinierenden und unglaublichen Geschichten von Bauern, Köchen, Supermarktleitern und Mülltauchern zeigt der Film, dass es auch anders geht.

Termine:

Mo 15. Oktober und Di 16. Oktober, jeweils um 10:00
Mi 24. Oktober und Do 25. Oktober, jeweils um 10:00
bzw. nach einem Termin Ihrer Wahl

Anmeldung bei DAS KINO

Tel: 0662 873100-11 (wochentags 10:00 – 16:00)
bzw. office@daskino.at

Eintritt: Euro 5,- pro Schülerin, Lehrpersonen frei!

Mo, 15. Oktober • 19:00 – 21:00

FACHVORTRAG

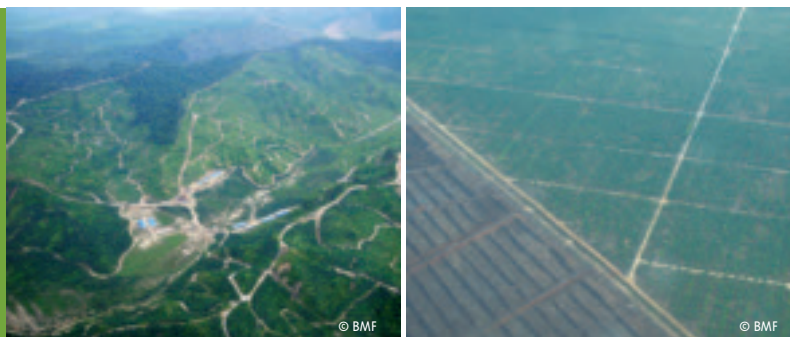
Sojabohne und Ölpalme:

„Wie nachhaltig ist ihr Anbau aus ökologischer und sozialer Perspektive?“

Haus Gaberhell, Seeweg 1, Seeham

Tropische Regenwälder sind eine der artenreichsten Ökosysteme weltweit und wichtiger Regulator lokaler bis globaler Kreisläufe (Nährstoffe bzw. Klima). Seit jeher sind sie auch traditioneller Lebensraum indigener Gemeinschaften. Dieser Natur- und Kulturraum wurde und wird u.a. großflächig für die Produktion global gehandelter Agrargüter zerstört.

Zwei Beispiele sind Soja aus Südamerika und Palmöl aus Südostasien, deren Anbau zumeist von einer industriellen Landwirtschaft getätigt wird. Soja wird als billiges Eiweißfuttermittel in der konventionellen Tierhaltung eingesetzt. Palmöl ist Bestandteil vieler Nahrungs- und Kosmetikmittel und macht als Agrotreibstoff Furore. Neben dem ökologischen Drama (Treibhausgasemissionen, Verlust an Biodiversität und Humus) zeigen beide Beispiele gravierendes Fehlen sozialer Nachhaltigkeit (Landrechte, Ernährungssicherheit).



Rainer WeiBhaidinger (*1973, Lebenspartnerin und 2 Kinder) wuchs auf einer biologischen Landwirtschaft auf, lernte Förster und arbeitete im Handwerk bevor er Geographie und Landschaftsökologie in Wien und Basel studierte. Seine beruflichen Schwerpunkte liegen seit über zehn Jahren im land- und waldwirtschaftlichen Ressourcenschutz, regional in Mitteleuropa und den Tropen.



Kurt Bauer

Sa, 20. Oktober • 09:30 – 11:30

KULINARISCHER VORTRAG

Lebensmittel haltbar machen:

Joglbauer, Hohengarten 3, Obertrum
Anmeldung erforderlich • Eintritt frei

Jede Minute landet ein voller Einkaufswagen mit Lebensmitteln im Müll, das sind täglich 12.000 kg Lebensmittel, die in der Stadt Salzburg weggeworfen werden. Die Wegwerfgesellschaft ist längst beim Lebens-Mittel angekommen. Wegwerfen und neu kaufen ist billiger als Aufheben und Verwerten, was „Zeit kostet“. Lebensmittel haltbar machen trägt gegen die Verschwendung bei und hat zudem große Tradition. Die Joglbauern Josef und Maria Hofer in Obertrum zeigen wie Obst und Gemüse verwertet werden können und geben Tipps und Tricks zum erfolgreichen Haltbarmachen.



Anmeldefrist: Donnerstag 18. Oktober
Anmeldung: salzburg@bio-austria.at, Tel.: 0662 870571 -313

Veranstaltung im Rahmen der SN-Serie „Salzburg auskosten“

Di, 23. Oktober • 19:30

FILM & DIALOG

Kauf drei, zahle zwei und wirf eines weg!

Österreich 2012, Regie/Idee: Kurt Bauer, 25 Min.

DAS KINO, Giselakai 11, Salzburg • Eintritt frei

Täglich liefern hunderte Mülltransporter Tonnen von Nahrungsmitteln auf die Mülldeponien. Kaum jemand ist damit einverstanden, dass Lebensmittel weggeworfen werden. Dennoch geschieht es.

Der Film spannt den Bogen von der Mülldeponie zum Mülltauchen und zu den Lebensmittelrettern – den Tafeln, die Nahrungsmittel vor dem Müll bewahren. Sie werden eingesammelt und an Bedürftige weitergegeben.

Filmtrailer auf Youtube:
Stichwort „kauf drei, zahl zwei und wirf eines weg!“

Mi, 24. Oktober • 10:00 – 15:00

WORKSHOP

Kulinarische Müllvermeidung

Workshop für Genießer
Hauptschule Seekirchen, Schulküche
Bahnhofstraße 24, 5201 Seekirchen

18 kg genießbare Lebensmittel wirft jeder Salzburger im Schnitt jährlich in den Müll! Das sind pro Haushalt bis zu 400 Euro. Wir finden, das ist zu viel. Nur, was tun?

Unter dem Motto „Gscheit kochen, nix wegschmeißen“ werden hier aus wenigen Zutaten echte Gaumenfreuden zubereitet.



Dieser Workshop ist kostenlos.
Bitte 2 – 3 einwandfreie Zutaten mitbringen (z.B. Tomate, Nudeln, ...)

Anmeldung bis zum 15. Oktober 2012 unter 06217 20240 - 41 oder lernenderegion@rvss.at
Max. 12 Personen

Do, 25. Oktober • 18:30 – 20:30

DOPPELTER GENUSS

Bio&Faire Jause

Öko-Hauptschule Straßwalchen, Schulküche
Aichbergerstraße 1, 5204 Straßwalchen

Bewusster Genuss wird bei der Bio & Fairen Jause groß geschrieben. Unser täglicher Konsum von Lebensmitteln hat Auswirkungen auf Umwelt, Gesundheit, regionale und internationale Landwirtschaft. Welche Kaufentscheidungen wollen wir treffen und nach welchen Produkten können wir vertrauensvoll greifen, damit ArbeiterInnen und ProduzentInnen aus den Herkunftsländern ein menschenwürdiges Einkommen erwirtschaften können?

Die Bio&Faire Jause bietet die Möglichkeit, diesen Fragen nachzugehen – bei einem Gespräch bei Tisch rund um einen nachhaltigen Lebensstil. Es wird gemeinsam gespeist und getrunken – mit Fairen und Biologischen Produkten. Adrie Danner (BioFairConnection) informiert die Gäste über die Hintergründe der Produkte.

In Kooperation mit dem SBW Strasswalchen & dem Service- & Familienbüro.
Kostenbeitrag: Euro 5,- • Anmeldung erforderlich (Max. 20 Personen)
Anmeldung: Service- und Familienbüro Straßwalchen, Tel. 06215 5308 familienbuero@strasswalchen.at • office@suedwindsalzburg.at

Südwind Salzburg

Wir sind ein Verein für entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit.

Bildungsarbeit

Unsere Bildungsangebote richten sich nach den Prinzipien des Globalen Lernens.

Für (werdende) LehrerInnen bieten wir Seminare zu entwicklungspolitischen Themen.

Für Kinder & Jugendliche (Schulklassen und Gruppen) bieten wir Workshops zu Themen wie Kakao, Baumwolle, Fairer Handel, etc. Hier werden globale Zusammenhänge auf spielerische Weise sichtbar gemacht und ein Perspektivenwechsel angeregt. Unsere ReferentInnen kommen zur Durchführung an den Veranstaltungsort.

In unserer Biblio- und Mediathek verleihen wir aktuelle und zeitlose Bücher, DVDs, Unterrichtsmaterialien und Spiele zu unterschiedlichen entwicklungspolitischen Themen. Kommen Sie doch mal vorbei!

Öffentlichkeitsarbeit

Für alle Interessierten organisieren wir Veranstaltungen und Schwerpunktwochen (wie die Bio & Fairen Wochen).

Unsere Website bietet neben Informationen auch die Möglichkeit der Vernetzung und des Austauschs. Sie wird gerade erneuert und tritt bald zeitgemäßer und übersichtlicher an die Öffentlichkeit. Hier erhalten Sie außerdem weitere Infos zu unseren vielseitigen Angeboten: www.suedwindsalzburg.at

Wenn Sie über unsere Aktivitäten und Veranstaltungen informiert werden wollen, schreiben Sie uns einfach eine Mail an: office@suedwindsalzburg.at • Betreff: Südwind Infomail

Mitgliedschaft und aktive Mitarbeit

Für alle, die aktiv mitwirken möchten, gibt es in verschiedenen Bereichen die Möglichkeit einer ehrenamtlichen Mitarbeit bei Südwind Salzburg. Wenn ihr Interesse habt, meldet euch unter: office@suedwindsalzburg.at oder per Telefon: 0662 827813

Ihr könnt auch gerne persönlich vorbeikommen:

Ulrike-Gschwandtner-Str. 5 (ARGE Nonntal, 2.Stock), 5020 Salzburg

Mitgliedschaft

Euro 52,- Mitgliedschaft
Euro 26,- Ermäßigt
Euro 13,- Studierende
Kostenlos für SchülerInnen

Die Mitgliedschaft birgt keine versteckten Aufgaben oder Pflichten und kann selbstverständlich jederzeit wieder gekündigt werden.

Bankverbindung:
Salzburger Sparkasse AG; KtoNr. 64972; BLZ: 20404



Geschichte von Südwind Salzburg

Südwind Entwicklungspolitik, ehemals ÖIE (Österreichischer Informationsdienst für Entwicklungspolitik) entwickelte sich aus dem „österreichischen Jugendrat für Entwicklungshilfe“ als partei-unabhängiger und überkonfessioneller Verein.

Die Regionalstelle Salzburg wurde 1979 gegründet. Breit angelegte Bildungskampagnen standen im Vordergrund der Vereinsarbeit. Mit Kampagnen wie „Hunger ist kein Schicksal – Hunger wird gemacht“, „Entwicklung statt Rüstung“ oder „Lute statt Plastik“ begann die Geschichte von Südwind Entwicklungspolitik Salzburg.

Die Bildungsarbeit von Südwind war von Anfang an durch den Leitsatz „Global denken – lokal handeln“ geprägt. Schulische und außerschulische Bildungsprojekte gelangten mit der Zeit zunehmend in den Vordergrund.

1997 kam es zu einer strukturellen Umgestaltung des ehemaligen ÖIE. Es kam zur Gründung der Südwind Agentur (Wien) als Dachorganisation für alle Regionalstellen in den Bundesländern.

2002 wurde Südwind Entwicklungspolitik Salzburg ein von der Agentur unabhängiger Verein – ein Verein für entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit. In vielen Bereichen gibt es immer noch eine gute Zusammenarbeit mit der Südwind Agentur und den einzelnen Regionalstellen.

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber & Redaktion
Südwind Entwicklungspolitik Salzburg, Verein für entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit; Ulrike-Gschwandtner-Str. 5, 5020 Salzburg
Tel.: 0662 827813, office@suedwindsalzburg.at, www.suedwindsalzburg.at
Projektentwicklung/Öffentlichkeitsarbeit: Harald Madlmayr
Bildungsarbeit & Bibliothek: Mag. Birgit Kastner-Lindenthaler, Mag. Sonja Schachner
Druckerei: Samson Druck, St. Margarethen (auf PEFC zertifiziertem Papier gedruckt)

Kooperationspartner:



Mit freundlicher Unterstützung von:



Bio & Faire Wochen

Mund auf, Augen zu?



Seeham – Seekirchen – Straßwalchen
Obertrum – Salzburg

7. – 25. Oktober 2012

Gestaltung: Eric Pratten, Satz: Christian Datz

www.suedwindsalzburg.at



Südwind
Entwicklungspolitik Salzburg

Mund auf, Augen zu?

Es ist angerichtet...

Mit unseren diesjährigen **Bio & Fairen Wochen** setzen wir Ihnen ein buntes und spannendes Programm vor, in dem sich alles ums **Genießen, Wertschätzen und Hinterfragen** von Nahrung dreht.

Unser Motto „Mund auf, Augen zu?“ soll in erster Linie eine **kritische Geisteshaltung** zum Ausdruck bringen, welche für einen bewussten Konsum in einer globalisierten Welt inzwischen unumgänglich ist. Die endlos langen Produktionsketten der Konsumgüter unseres täglichen Lebens ziehen sich inzwischen über die halbe Welt. Das macht die Frage, unter welchen Bedingungen unsere Lebensmittel erzeugt werden, sehr komplex und die aberlangten Antworten undurchsichtig. Eine Reaktion darauf besteht oftmals darin, den Blick einfach abzuwenden.

Die **Augen zu (ver)schließen** ist jedoch nicht notwendigerweise ein Zeichen von Ignoranz, sondern kann auch ein mimisches Bekenntnis tief empfundenen Genusses sein. Durch dieses **Genussempfinden** werden einem sinnfreudige Lebensmomente gewährt, zu denen wir mit unseren kulinarischen Veranstaltungen in diesen Wochen ganz herzlich einladen wollen. **Abseits vom Hinterfragen und Genießen** des Tellerinhalts ist außerdem von großer Bedeutsamkeit, was man mit den Speisen verbindet. Betrachtet man das tägliche Brot als selbstverständlich und denkt gar nicht weiter darüber nach, oder weiß man die Köstlichkeiten durchaus zu **schätzen**, welche sowohl Gaumen als auch Magen beglücken?

Die **ständige Verfügbarkeit** von Nahrungsmitteln im Überfluss lassen uns im Alltag außerdem oft vergessen, dass die Güter unseres täglichen Lebens nicht unter Plastikfolien in Supermärkten wachsen. Wir wollen in diesen Wochen und darüber hinaus wieder einen stärkeren Bezug zu den Nahrungsmitteln herstellen, die uns mit wertvollen Nährstoffen versorgen.

Aus all den genannten Gründen versuchen wir im folgenden Programm den Themenkomplex aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und laden Sie ganz herzlich ein dabei zu sein!

Wir wünschen viel Freude, Genuss und AHA-Effekte bei dieser Veranstaltungsreihe!

Für den Verein Südwind Entwicklungspolitik Salzburg
Harald Madlmayr & Sonja Schachner

Freier Eintritt bei allen Veranstaltungen
für Mitglieder von Südwind und Bio Austria!

So, 07. Oktober • Ab 10:00

FREIE WANDERUNG Bioroas 2012

Seeham

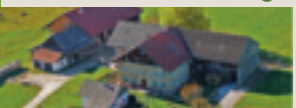
1. Thurerhofs Kräuterwelt 10:00 bis 15:00

Biologisch, Regional und Guat gewachsene und veredelte Bio Produkte vom Thurerhof, „feurige Gulaschsuppe“ vom hofeigenen Gallowayrind, am Lagerfeuer traditionelles Holzofenbrot mit Natursauerteig und Bauernkräpfen. Der Bio Hofladen von Kräutersalz bis Räucherwerk ist geöffnet. Für die Kleinen gibt es eine Strohhüpfburg.



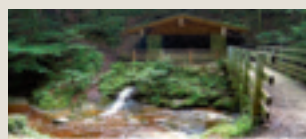
2. Ausstellung beim Aicherbauern

Die Ausstellung „Biokreislauf – nachhaltige Landwirtschaft“ ist am Holzstöckerboden des Baby- und Kinderbauernhofs Aicherbauer geöffnet.



3. Kugelmühle Teufelsgraben 11:00 bis 14:00

Blicken Sie dem Kugelmüller Paul Herbst bei seiner Arbeit über die Schulter. Tag der offenen Tür in der Kugelmühle Teufelsgraben.



4. Röhrmösmühle & Brotzeitstub

In der Bio-Getreidemühle „Röhrmösmühle“ erwarten Sie Führungen durch die dreigeschossige Mühle, in der Brotzeitstube zünftige Musik und biologische Schmankerl wie Ochsenrindsroulade, Pofesen oder Zwetschkennudel, von der Wirtin selbst zubereitet.



5. Stachelhütte des „Bio-Hotel Schiessentobel“ 10:00 bis 15:00

Seit 10 Jahren werden Gäste im Bio-Hotel Schiessentobel mit Bio & Fairer Kulinarik verwöhnt. Die Seehamer Volkstanzgruppe veranstaltet ein Wetschießen mit der Armbrust. Die besten Damen und Herren werden mit schönen Sachpreisen belohnt. Es werden Bio-Schmankerl, Gusswerk-Bier und Kräuterbowle, traditionelles Kesselgulasch über dem offenen Feuer, süße Naschereien aus Bio & Fairer BioArt Schokolade und Bio & Faire Kaffeespezialitäten aufgetischt. Außerdem bietet eine begleitende Ausstellung interessante Informationen rund um den Fairen Handel.



Die Bio-Roas findet bei jedem Wetter statt.
Info: Tourismusverband Seeham, Tel. 06217 54 93 • www.seeham-info.at

Der Tourismusverband Seeham wünscht der Veranstaltung viel Erfolg!
Eine Veranstaltung der Bio & Fairen Wochen im Salzburger Flachgau (Bio Austria)



Di, 09. Oktober • 19:00 – 21:00

VORTRAG & VERKOSTUNG Geschichten rund um den Kaffee

Pfarrsaal Gneis, Salzburg

Gerd Haslinger begleitet durch die Welt des Kaffees. Vom Anbau und der Kolonialgeschichte bis hin zu Spekulation mit Nahrungsmitteln und dem Fairen Handel.

Kaffee ist nach Erdöl weltweit der zweitwichtigste Exportrohstoff. Über 25 Millionen Menschen sind weltweit mit Anbau, Verarbeitung und Handel von Kaffee beschäftigt.

Kaffee wird an der Börse gehandelt und ist dadurch starken Preisschwankungen ausgesetzt. Die soziale Lage der kleinbäuerlichen Kaffeeproduzentinnen und die Auswirkungen, welche die Preisschwankungen auf sie haben, sind schon seit vielen Jahren Gegenstand des Fairen Handels.

In Kooperation mit **Weltladen Salzburg Gneis**



Do, 11. Oktober • 10:00 – open end

AKTION Flashmob: Mülltonnenkonvoi Mülltonnenschieben vom Hauptbahnhof zum Mirabellplatz

Anlässlich der **ausufernden** Lebensmittelverschwendung unserer westlichen Wohlstandsgesellschaft wird eine Aktion der etwas anderen Art gestaltet: Mit 233 Mülltonnen à 180 Liter – geschoben von freiwilligen Helfern – wandern wir vom Hauptbahnhof in Salzburg bis zum Mirabellplatz. Hier wird die Aktion mit einem vielseitigen Rahmenprogramm abgerundet.

Die Antwort auf die Frage, warum genau 233 Mülltonnen geschoben werden und den neuesten Stand des Flashmobs findet ihr unter: www.suedwindsalzburg.at

Alle, die mitmachen wollen, sind herzlich dazu eingeladen – *wir können gar nicht genug von euch bekommen*. Schreibt einfach eine Mail an: office@suedwindsalzburg.at • **Betreff: Mülltonnenkonvoi**

Im Rahmen der **Arbeitsgruppe „Lebensmittel sind kostbar“**

November 2012 – Juni 2013

INTENSIVLEHRGANG Ideen wachsen lassen

Das **Salzburger Netzwerk** Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen, kurz „sabine“, bietet von November 2012 bis Juni 2013 einen praxisbezogenen Nachhaltigkeits-Intensivlehrgang an.

Es werden ein breites Themenspektrum sowie anregende Impulse zur Selbstreflexion und Persönlichkeitsentwicklung angeboten.

Anmeldung bis 31. Oktober 2012 unter 0662 82 78 13 oder office@suedwindsalzburg.at

Nähere Informationen zum Programm
www.suedwindsalzburg.at



Info & Reservierung:
DAS KINO, Giselakai 11,
5020 Salzburg • www.daskino.at
Tel: 0662 873100-15

Termine:
ab 13. Oktober im DAS KINO

Schulvorstellungen:
auf Anfrage möglich

Anmeldung bei DAS KINO:
Tel. 0662 873100-11 (wochentags
10:00 – 16:00) bzw.
office@daskino.at
Eintritt: Euro 5,- pro SchülerIn,
Lehrpersonen frei!

Do, 11. Oktober • 20:15

FILMPREMIERE & GESPRÄCH More than Honey Regisseur Markus Imhoof zu Gast

Deutschland/Österreich/Schweiz 2012; Regie: Markus Imhoof; 91 Min
DAS KINO, Giselakai 11, Salzburg

Der Physiker Albert Einstein soll einmal gesagt haben: „Wenn die Bienen aussterben, sterben vier Jahre später auch die Menschen aus.“

Im **Dokumentarfilm MORE THAN HONEY** geht der renommierte Schweizer Regisseur und Sohn einer Imkerfamilie Markus Imhoof dem rätselhaften Bienensterben auf den Grund. Mit ungeahnter Präzision macht er das Leben der Biene sichtbar und porträtiert diejenigen, die am meisten von ihm profitieren: die Menschen. Während ein Schweizer Bergimker das Bienensterben mit Traditionstreue abzuwehren versucht, ist die Apokalypse in China schon längst Realität. Imhoof trifft hier auf das Geschäft mit den Pollen; er spricht mit einem quer durch die USA ziehenden Bienenchauffeur und mit Königinnenzüchtern, die ihre lebendige Ware per Post in die ganze Welt verschicken.

Imhoofs **tief beeindruckende Bestandsaufnahme** des Bienenlebens verdichtet sich zu einer traurigen Diagnose unserer Zeit, in der Naturprodukte massenhaft verfügbar sein müssen. Die Biene steht im Zentrum dieses Widerspruchs, denn keinem anderen Tier wird heute so rigoros beides abverlangt: Quantität und Qualität. Markus Imhoof spürt den Bedeutungen nach, die die Biene seit ewigen Zeiten für den Menschen verkörpert und wagt einen schrecklich schönen Blick in den Abgrund, der eine Welt ohne Bienen zweifellos wäre.

Sa, 13. Oktober • 09:30 – 13:00

FRÜHSTÜCK Interkulturelles Familien - Frühstück: Brasilien

Interdance - Interkulturelles Zentrum für Tanz, Bewegung & Gesundheit
Anton-Graf-Strasse 4; Salzburg

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“ (Martin Buber)

Das **interkulturelle Frühstück** ist ein Projekt des Vereins Somos und schafft einen neuen Raum für Begegnung, Dialog und Mehrsprachigkeit – für österreichische und anderskulturelle Familien. Menschen bekommen hier die Möglichkeit zur Begegnung mit anderen Familien. Im Dialog lernen wir uns gegenseitig so zu respektieren, wie wir sind. Außerdem erleben wir im Dialog „die Wirklichkeit unserer Gesellschaft“.

Bei den Bio & Fairen Wochen steht der Frühstücksbrunch im Zeichen von BRASILIEN. Gekocht wird mit Bio&Fairen Zutaten, für die Kinder gibt es ein interkulturelles Kinderprogramm.

Selbstbehalt für den Frühstücksbrunch: Euro 5,-; Familientarif: Euro 8,-
Infos & Anmeldung: Mónica Ladinig, Tel. 0660 2127453 • e-mail: monica.ladinig@sbg.at

Sa, 13. Oktober • 10:00 – 17:00

So, 14. Oktober • 10:00 – 17:00

Salzburger Biofest Kapitelplatz Salzburg

Beim **Salzburger Biofest** steht der Genuss im Vordergrund. Über 30 Marktstände aus allen Landesteilen laden zur kulinarischen Reise durch die Vielfalt der biologischen Landwirtschaft ein.



Zahlreiche Programmpunkte, Live-Präsentationen, Musik, Kindererlebnis, Tombola uvm. sorgen für Unterhaltung. Infostände von BIO AUSTRIA und Südwind bieten ein breites Spektrum an Information zum Biologischen Anbau und Fairen Handel.

Programm-Übersicht

So, 07. Oktober 12 ab 10:00 • Seeham
Bioroas Freie Wanderung

Di, 09. Oktober 12 10:00 • Pfarrsaal Gneis, Salzburg
Geschichten rund um den Kaffee

Do, 11. Oktober 12 10:00 – open end • Hauptbahnhof Salzburg
Flashmob: Mülltonnenkonvoi

Do, 11. Oktober 12 20:00 • Das Kino, Giselakai 11, Salzburg
More than Honey
Filmpremiere & Gespräch mit Regisseur Markus Imhoof

Sa, 13. Oktober 12 09:30 – 13:00 • Interdance, Anton-Graf-Str. 4, Sbg.
Interkulturelles Familienfrühstück: Brasilien

Sa, 13 & So, 14. Oktober 12 10:00 – 17:00 • Kapitelplatz, Salzburg
Salzburger Biofest

Mo, 15. Oktober 12 19:00 – 21:00 • Haus Gaberhell, Seeweg 1, Seeham
Sojabohne & Ölpalme
Fachvortrag mit Rainer Weißhaidinger

Sa, 20. Oktober 12 09:30 – 11:30 • Joglbauer, Hohengarten 3, Obertrum
Lebensmittel haltbar machen

Di, 23. Oktober 12 19:30 • Das Kino, Giselakai 11, Salzburg
Kauf drei, zahle zwei und wirf eines weg
Film & Dialog mit Regisseur Kurt Bauer

Mi, 24. Oktober 12 10:00 – 15:00 • HS Seekirchen, Bahnhofstraße 24
Kulinarische Müllvermeidung Kochen mit Willi Haider

Do, 25. Oktober 12 18:30 – 20:30 • Öko-HS Straßwalchen, Aichbergerstr. 1
Bio&Faire Jause

Schulvorstellungen • DAS KINO, Giselakai 11, Salzburg

Mo 15. Oktober & Di 16. Oktober, 10:00
Mi 24. Oktober & Do 25. Oktober, 10:00
bzw. nach einem Termin Ihrer Wahl

Taste the Waste Die globale Lebensmittelverschwendung
Deutschland 2011; Regie: Valentin Thur; Kamera: Roland Breitschuh; 88 Min
Anmeldung bei DAS KINO, Giselakai 11, Salzburg
Tel 0662 873100-11 (wochentags 10:00 – 16:00) bzw. office@daskino.at
Eintritt: Euro 5,- pro SchülerIn, Lehrpersonen frei!

Österreichische Post AG / Sponsoring. Post
Verlagspostamt 5020 Salzburg • GZ 02Z0307125

Südwind Entwicklungspolitik Salzburg, Verein für entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit; Ulrike-Gschwandtner-Str. 5, 5020 Salzburg
Tel.: 0662 827813, office@suedwindsalzburg.at, www.suedwindsalzburg.at